

Social-Commitment Award

Vereinsname:

SU-Integratives Voltigieren und Reiten Schottenhof

Welche Aktivitäten mit herausragendem gesellschaftlichen Engagement hat euer Verein gesetzt?

Wir haben seit 22 Jahren das Projekt Integratives Voltigieren und Reiten für Kinder und Jugendliche aus schwierigen Bedingungen, sei es eine schwere körperliche oder geistige Behinderung, seelische Wunden durch Misshandlung oder Vernachlässigung, körperlich- und psychische Erkrankungen, sozialen Auffälligkeiten oder Lernschwierigkeiten laufen. Kinder mit diesen extremen Ausgangsbedingungen benötigen einen anderen Zugang zu sportlichen Aktivitäten. Die Arbeit mit und auf dem Pferd hilft den Kindern Beziehungsprobleme abzubauen, Verantwortung zu übernehmen und neue konstruktive Lösungsstrategien zu finden. Sie erleben eine Aufwertung ihres Selbstbildes, erfahren Stärkung ihres Selbstvertrauens, verbessern ihre Konzentrations- und Lernfähigkeit. Auf körperlicher Ebene führt Voltigieren und Reiten zu Entspannung, Verbesserung der Motorik, der Koordination und des Gleichgewichtes. Unser Ziel ist es Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebensphasen gemeinsam mit unseren Pferden beizustehen und bei uns am Hof Kraft tanken zu lassen, damit sie für die oft dramatischen Herausforderungen ihres jungen Lebens gerüstet sind. Wir betreuen regelmäßig über 300 Kinder und Jugendliche, rund die Hälfte davon aus schwierigen Bedingungen, in Kurz- und Langzeitprojekten.

Warum sollte gerade euer Verein den Preis gewinnen?

Unser Projekt läuft schon lange aber chronisch unterfinanziert. Es ist soviel Engagement und ehrenamtliche Arbeit unseres Teams (Voltigier-ÜbungsleiterInnen und VoltigierwartInnen, Integrative Voltigier- und ReitpädagogInnen, PraktikantInnen usw.) So viele Sorgen und Ängste wie wir dieses Projekt auch in den nächsten Jahren weiter aufrechterhalten können quälen uns... Die betroffenen Familien könnten sich dieses heilsame Bewegungsangebot zu den tatsächlich anfallenden Kosten nicht mehr leisten- unser Verein steht jedoch trotz aller Einsatzbereitschaft an der Grenze seiner Möglichkeiten! Wir nützen daher jede noch so kleine Chance auf Förderungen, Spenden und Öffentlichkeitsarbeit!

Social-Commitment Award

Vereinsname:

Sportunion Leopoldau

Welche Aktivitäten mit herausragendem gesellschaftlichen Engagement hat euer Verein gesetzt?

Wir führen die seit vielen Jahren bewährte Sommersportwoche für Kinder und Jugendliche unseres Vereines im Sommer 2018 bereits zum 4. Mal mit unseren Handicap-TeilnehmerInnen, das sind Erwachsene mit geistiger Beeinschränkung, durch. Voriges Jahr: insgesamt 50 TeilnehmerInnen

Warum sollte gerade euer Verein den Preis gewinnen?

Wegen der Einmaligkeit dieser Art von Inklusion,
wegen des gelungenen Miteinanders,
wegen der Achtsamkeit, mit der miteinander umgegangen wird,
wegen der Fairness, die gelebt wird,
wegen der Gleichberechtigung aller während dieser Woche,
wegen der Möglichkeit, einen ganz ungezwungenen Kontakt zu den HandicappedteilnehmerInnen aufzubauen,
wegen der Chance, dass Kinder schon eine Barriere überwinden und Beziehungen zu eingeschränkten Menschen aufbauen können,
wegen der Verringerung der Berührungängste.

Das Lob einer Mutter (76 Jahre alt!) der Handicap-Teilnehmer: ""Ich habe noch nie so eine schöne Woche erlebt!""

Social-Commitment Award

Vereinsname:

C&C Racketlonshop Union

Welche Aktivitäten mit herausragendem gesellschaftlichen Engagement hat euer Verein gesetzt?

Wir haben ein Flüchtlingsprojekt für minderjährige Afghanische Flüchtlinge gestartet mit 4 Phasen:

1. Flüchtlinge unterstützen als Volunteers bei der Turnierorganisation der Racketlon Austrian Open
2. Es findet ein regelmäßiges Racketlon Training für die Flüchtlinge statt. U.a. auch mit Ö Nationalspielern
3. Die Flüchtlinge nehmen an Racketlon Turnieren aktiv teil
4. Die Flüchtlinge gründen den Afghanischen Racketlonverband und ihr eigenes Nationalteam im Exil (wird erst heuer umgesetzt)

Nur wer eine Phase erfolgreich absolviert hat, kann an der nächsten teilnehmen. 12 Burschen und 1 Mädchen haben es in die 4. Phase geschafft

Warum sollte gerade euer Verein den Preis gewinnen?

Das Projekt ist vermutlich einzigartig, da so viele verschiedene Aspekte einfließen: Ehrenamtlichkeit, Training, Wettkampf, Integration, Ö Umgangsformen wie Pünktlichkeit und Verlässlichkeit aber auch Nationaler Stolz des Heimatlandes.

Social-Commitment Award

Vereinsname:

Aerial Silk Vienna

Welche Aktivitäten mit herausragendem gesellschaftlichen Engagement hat euer Verein gesetzt?

Kostenfreie Tuch-Akrobatik Kurse in drei unterschiedlichen Formaten:

1. Blinde und Menschen mit Sehbehinderung
2. Menschen mit Downsyndrom
3. Junge weibliche Flüchtlinge

Warum sollte gerade euer Verein den Preis gewinnen?

Aerial Silk Vienna war es schon immer ein großes Anliegen den ungewöhnlichen Sport der Tuchakrobatik an groß und klein, alt und jung weiterzugeben. In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder bemerkt, dass selbst Menschen ohne Behinderung oft eingeschüchtert sind bei uns die ersten Schritte zu wagen. Die Inklusionsprojekte 2017 waren für uns eine unglaubliche Bereicherung und wir konnten mit einem individuell abgestimmten Programm bei vielen unserer Teilnehmer für viele Überraschungen und strahlende Augen sorgen. Sehr gerne würden wir dieses Projekt auch 2018 wieder fortführen.

Social-Commitment Award

Vereinsname:

SanaVia Gesundheits-Sport-Union

Welche Aktivitäten mit herausragendem gesellschaftlichen Engagement hat euer Verein gesetzt?

Seit ca. 2 Jahren bieten wir Cricket Trainings für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, besonders unbegleitete minderjährige Burschen. Wir engagieren TrainerInnen, die selbst Flucht- und Migrationshintergrund haben, und den Spielern als Vorbild, Ansprechpartner und Trainer zu Seite stehen. Sie geben Orientierung und sind mit Rat und Tat zur Stelle. Dabei dient Cricket als körperlicher und mentaler Ausgleich zum Alltag und gleichzeitig sportliche Betätigung und Bewegung. Die Spieler erleben einen respektvollen Umgang, Fair Play, lernen indirekt sich an Regeln zu halten, Pünktlichkeit und sich selbst zu organisieren und orientieren. Die Trainer sind dabei die Verbindung, die bei der Orientierung mit den hiesigen Werten und Strukturen helfen können.

Cricket ist bei uns ein sehr seltener und unbekannter Sport, dennoch für viele Menschen aus z.B. Afghanistan, Pakistan, Indien, Bangladesh ein Teil ihres Heimatgefühls, da sie dieser Sportart zu Hause sehr gerne nachgegangen sind. Wir schaffen somit durch den Sport eine Verbindung, eine Brücke zwischen Heimat im Herkunftsland und Heimat in Österreich. 1-2x im Jahr organisieren wir ein Cricket-Turnier, bei dem die Teilnehmenden mit Ehrgeiz ihr eigenes Team unterstützen. Es ergeben sich Freundschaften, die wiederum Halt bieten und mittlerweile langfristiger Kontaktaustausch. So reisen Spieler extra aus Graz an, um an einem Cricket Turnier in Mödling teilzunehmen.

Warum sollte gerade euer Verein den Preis gewinnen?

Den Preis verdienen unsere Trainer, die bei Wind und Wetter, Schneetreiben und Regen stets mit Freude und Begeisterung für die Spieler da sind, um ihnen ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen.

Social-Commitment Award

Vereinsname:

Finswimming SpeedFish

Welche Aktivitäten mit herausragendem gesellschaftlichen Engagement hat euer Verein gesetzt?

gratis Aktion PowerSplash. Spass.Bewegung. Action. Für starke kids.

ein Bewegungsprogramm für adipöse Kinder & Jugendliche speziell für Kinder mit Migrationshintergrund. Motivation mittels gamifying (PowerSplashPass mit Heldensticker zum "erarbeiten"). Zusätzliche Ernährungsworkshops zur Bewusstseinsbildung wo die Ernährungsfallen sind. Zur Nachhaltigkeit werden in Parks und auf Grünflächen im Bezirk Bewegungsangebote gegeben mit dem Ziel dass die Kids dann selbständig Bewegung im Freien den Monitorspielen den Vorzug geben.

Warum sollte gerade euer Verein den Preis gewinnen?

3x im Jahr fahren wir mit unseren Mitgliedern auf Trainingscamps und sind vorzugsweise in Jufa Hotels ... es wäre einfach mega cool :-)

Social-Commitment Award

Vereinsname:

Rugby Union Donau Wien- ""Rugby Opens Borders""

Welche Aktivitäten mit herausragendem gesellschaftlichen Engagement hat euer Verein gesetzt?

RUGBY OPENS BORDERS (ROB) fördert interkulturellen Austausch und Zusammenarbeit durch sportliche Herausforderung. Unabhängig von Größe, Gewicht, Geschlecht oder Herkunft - jede und jeder ist im Rugbysport willkommen! ROB bietet jungen Flüchtlingen & MigrantInnen die Möglichkeit, Teil der österreichischen Rugby Community zu werden. Neben regelmäßigen Trainingseinheiten unterstützen organisierte soziale Aktivitäten, Bildungs- und Kulturangebote das Ziel, junge Menschen in die österreichische Gesellschaft zu integrieren.

Warum sollte gerade euer Verein den Preis gewinnen?

ROB wird von einem rein ehrenamtlichen Team geführt. Wir setzen uns unentwegt dafür ein, dass junge Menschen eine Perspektive im Leben bekommen. Diese Auszeichnung würde unserem Team einen gewaltigen Motivationsschub verleihen, um weiterhin an ein nachhaltiges Angebot für junge Menschen zu schaffen!

Social-Commitment Award

Vereinsname:

RUSH Sports

Welche Aktivitäten mit herausragendem gesellschaftlichen Engagement hat euer Verein gesetzt?

Integrationsprojekt ""Verein vereint"" - Schwimmkurs für Frauen mit Migrationshintergrund. (Abgehalten in der deutschen Sprache.) Sport, Bewegung, Integration, Spaß, Sprache, Soziale Kompetenzen stärken.

Warum sollte gerade euer Verein den Preis gewinnen?

Wir bemühen uns stets Kinder und Erwachsene mit Migrationshintergrund in den Sport und unseren Verein einzubinden. Wir sind ein internationaler Sportverein, mit mehrsprachigen Trainerteam. Bei uns fühlt sich jeder wohl. Kinderschwimmkurse fangen mit einer netten Eingewöhnungsphase. Wir betreuen viele Kinder die gerade oder vor Kurzem nach Österreich gezogen sind, und die noch kaum Deutsch sprechen. Unser Verein ist das beste Beispiel dafür, das ""Sport verbindet"".

Social-Commitment Award

Vereinsname:

Sportunion Garuda Warrior Academy

Welche Aktivitäten mit herausragendem gesellschaftlichen Engagement hat euer Verein gesetzt?

Im Zuge des ""Sport Verein(t)"" haben wir jugendlichen Flüchtlingen angeboten bei uns kostenfrei an allen Trainings teilzunehmen. Von vier Teilnehmern haben sich zwei, durch regelmäßiges Training zu sehr guten ""Garuda Warriors"" entwickelt. Das schöne ist, daß sie nicht nur das Sanda Training (Kung Fu Kampf) sondern auch das traditionelle Shaolin Kung Fu, Tai Chi, Qi Gong und Mediation besuchen. Auch privat waren wir daran interessiert sie zu unterstützen und kennen zu lernen, bei gemeinsamen Essen aus ihrer Kultur oder Kinobesuchen, und vielen intensiven persönlichen Gesprächen. Wir hoffen, daß Murtaza uns heuer bei der Österreich Meisterschaft vertreten darf. Wir haben ihn, so weit es in unserer Macht stand, auf sein Asylgespräch vorbereitet und hoffen sehr, daß er uns und Österreich nicht verlassen muß.

Wir haben durch diese jungen Menschen, die unsagbares erlebt haben, sehr viel an Realität gelernt, in die man sonst nur einen minimalen Einblick hat. Mit uns meinen wir nicht nur uns Trainer sondern auch alle anderen Mitglieder unserer Schule.

Gesellschaftliches Engagement ist ein wesentlicher ethischer Grundsatz unserer Schule. Wir sind nicht nur Trainer des körperlichen Wohlbefindens sondern auch immer offen für Schüler die sich mit Problemen an uns wenden wollen.

Warum sollte gerade euer Verein den Preis gewinnen?

Als wir unsere Kampfkunstschule für Kung Fu vor 2,5 Jahren gründeten, hatten wir einige Gespräche mit Freunden aus dem Marketingbereich die uns unterstützt haben. Jedesmal kam die Frage nach DER ZIELGRUPPE! Jedesmal kamen wir sehr schnell zu dem Schluß, daß es für uns keine Zielgruppe gibt, zum Mißfallen der fachkundigen Berater! Es war uns immer ein Anliegen in allen Menschen ein Interesse für die Garuda Warrior Academy bzw. für Kung Fu zu wecken. Wir wollten immer ein Miteinander mit möglichst vielen unterschiedlichen Menschen, da wir in größt möglicher Diversität ein wesentliches Potenzial sehen, welches die Gesellschaft nach vorne bringt. Es ist sicherlich nicht der einfachste Weg, aber wir können sagen, daß es uns bis jetzt gut gelingt. Es ist wunderschön zu erleben wie Kinder und Erwachsene aus unterschiedlichen Bezirken Wiens (sogar einige aus der Umgebung Wiens) aus unterschiedlicher Herkunft und sozialer Prägung zusammen konsequent, mit Freude trainieren und auch privat in Kontakt treten. Genau dies ist der Kern unserer Schule - wir 3 Gründer können selbst nicht unterschiedlicher sein, und das macht unsere Stärke aus!